



AUS DER PRAXIS – FÜR DIE PRAXIS

Migrationen

Stand: Juni 2026

Obeco GmbH

Arenberger Str. 230a, 56077 Koblenz



Migrationen

Aus der Praxis – für die Praxis: Dieses Dokument beschreibt, wie die Obeco GmbH bestehende Anwendungen mit dem Anwendungsentwicklungssystem Policom migriert und dabei Aufwand, Risiko und Kosten planbar hält.

Stand

Es gibt heute sehr viele Anwendungen, die mit Visual Basic vor den .NET-Versionen entwickelt wurden. Diese Programme stammen teils von den Entwicklern in den Firmen, teils von gewerblichen Softwareherstellern. Ist eine Anwendung installiert und läuft zufriedenstellend, gibt es oft gute Gründe, eine Migration auf eine aktuelle Produktversion zu vermeiden:

- Das erforderliche Know-how der Entwickler fehlt.
- Entwicklerkapazitäten werden anderweitig genutzt.
- Das notwendige Budget für eine Neuentwicklung fehlt.
- Das vorhandene Budget reicht nicht aus.
- Die Aufwände lassen sich aufgrund der Komplexität nicht schätzen.
- Der Migrationserfolg erscheint ungewiss.
- Die Akzeptanz beim Anwender erscheint gefährdet.

In diesem Kontext räumen wir mit unserem Anwendungsentwicklungssystem Policom viele dieser Vorbehalte aus, gewährleisten ein effizientes Migrationsprojekt und bereiten den Boden für einen langjährigen und erfolgreichen Betrieb Ihrer Anwendung.

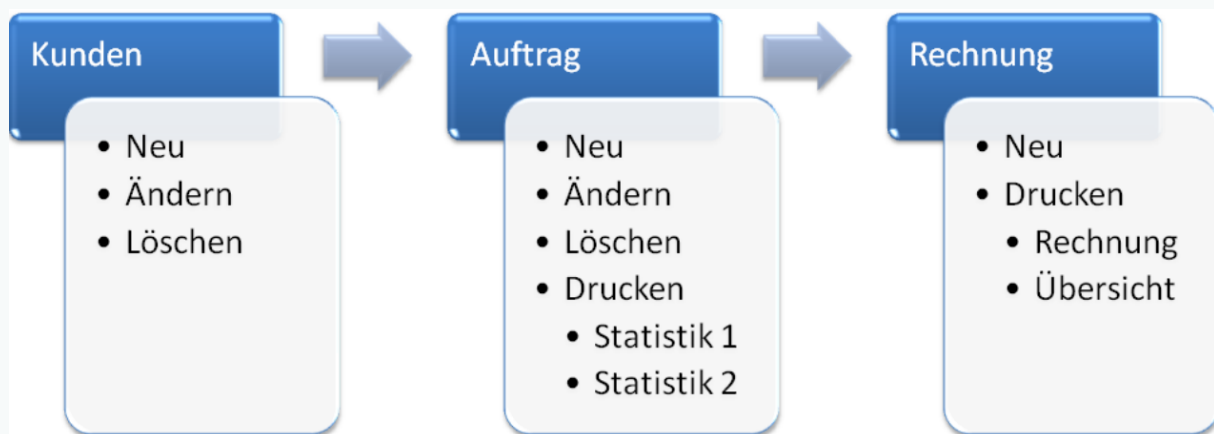
Methodik

Unsere Methodik trennt die Benutzerführung (Abfolge der Formulare) von der Programmlogik. Das hat den Vorteil, dass der Workflow (wann wird was getan) getrennt ist von den Prozeduren (wie wird es getan). In der Folge klärt sich, was zu tun ist: Wir ermitteln eine präzise Flussrichtung der Arbeitsabfolge und arbeiten den in einer bestimmten Situation erforderlichen Programmcode heraus.

Beispiel: Im ursprünglich bestehenden Programm eines Kunden gab es ein Formular, auf dem zu einem Kunden alle seine Aufträge und Rechnungen angezeigt wurden – ein Formular, auf dem man „alles“ machen konnte. Wir hinterfragen diese Art der Darstellung:

- Zu welchem Zeitpunkt muss ich all diese Informationen sehen?
- Wie wird der Arbeitsfluss unterstützt – wo sehe ich, was ich gerade zu tun habe?
- Wie aufwendig sind Programmierung und Pflege der Eventsteuerung dieses Formulars?

Nach dem Redesign in Policom wird alles klarer:



Aus Sicht des Workflows muss ich zunächst einen Kunden (Formular „Kunden“) anlegen. Dann kann ich zum Formular „Aufträge des Kunden“ wechseln oder die Rechnungen eines anderen Kunden bearbeiten. An jedem Punkt des Arbeitsprozesses wird mir genau die Information angezeigt, die ich benötige. Der Schritt von einem zum nächsten Formular trennt zugleich die einzelnen Schritte des Arbeitsprozesses. So lässt sich der prozedurale Teil (z. B. „Auftragslimit prüfen“) innerhalb eines Arbeitsschrittes klar herausarbeiten. Das Programm wird für den Anwender intuitiv.

Phasen

Unsere Vorgehensweise gliedert sich in folgende Phasen:

- Analyse
- Prototyping
- Redesign
- Realisation

Analyse

In der Analysephase wird zunächst die grundsätzliche Machbarkeit der Migration untersucht. Dabei werden die gewünschten Zielsysteme und Schnittstellen betrachtet sowie die Anforderungen an die Funktionalität der Oberfläche geklärt. Ergebnis dieser Phase ist die Freigabe des Projektes zur Phase Prototyping oder der Projektstopp.

Prototyping

Im Prototyping werden wichtige Komponenten als Formular ohne Funktion erstellt und dem Anwender zur Begutachtung übergeben. Stellt dieser fest, dass die prinzipielle Bedienbarkeit gewährleistet ist, beginnt die nächste Phase.

Redesign

In der Redesignphase werden die bestehenden Formulare und Navigationselemente in die Policom-Methodik übertragen. Mit den hier erarbeiteten Informationen lassen sich erste Angaben zu einem Festpreisprojekt machen; diese umfassen die Migrationsarbeiten für das

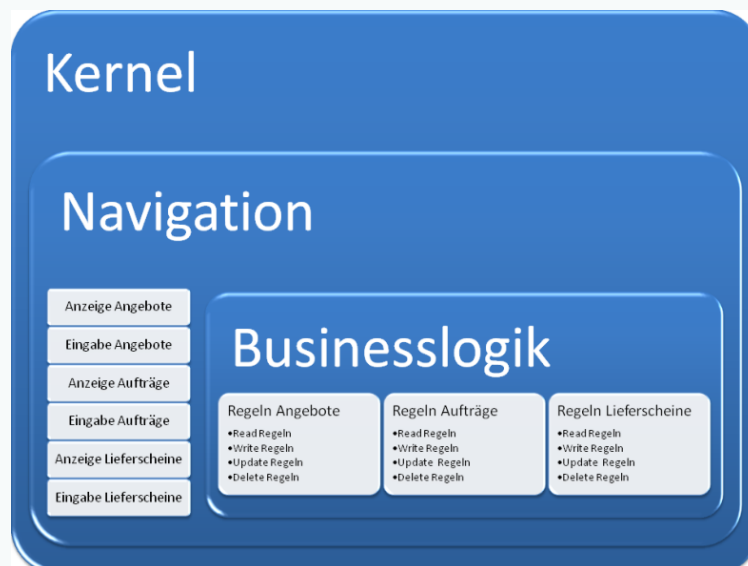
Programm und die Installationsroutinen. Sofern größere Installationszahlen erforderlich sind, kann dies in einem separaten Sizing erfolgen.

Realisation

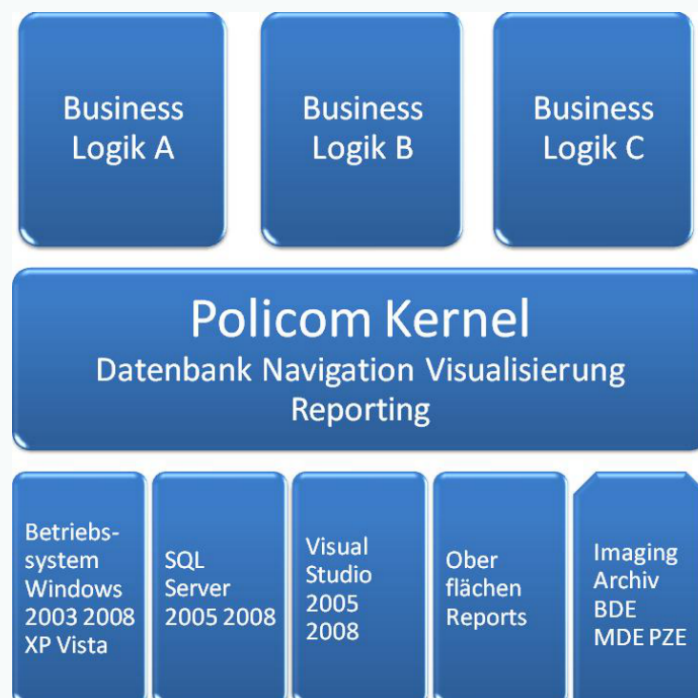
Nach der Freigabe werden die Steuerungslogik der Formulare und der Programmcode migriert. Die Zyklen für Review und Modifikation werden bis zur Freigabe wiederholt.

Ergebnis

In Policom sind alle Komponenten zur Anzeige von und zur Navigation zwischen Formularen innerhalb eines Kernels standardisiert. Navigation und Formular haben Schnittstellen zur Businesslogik, in der sich die jeweilige Anwendung abbildet:



Über mehrere Anwendungen hinweg betrachtet nutzen die einzelnen Programme die Funktionalität des Kernels, um mit der Datenbank und dem Betriebssystem zu kommunizieren:



Vorteile und Nutzen

Mit Policom erhalten Sie ein praxiserprobtes Instrument, das Ihre Migration auf eine fundierte Basis stellt:

- Sie nutzen vorhandenes Know-how und getesteten Programmcode.
- Ihre Entwickler können sich auf den Businesscode Ihrer Anwendung konzentrieren.
- Das notwendige Budget reduziert sich erheblich.
- Das vorhandene Budget reicht gegebenenfalls für eine Migration aus.
- Die Aufwände lassen sich aufgrund der einheitlichen Strukturen genau schätzen.
- Der Migrationserfolg wird garantiert.
- Die Akzeptanz beim Anwender ist sichergestellt.

Synergien

Von erheblichem Vorteil dieser Struktur sind die Synergien, die zwischen den Anwendungen entstehen. **Beispiel:** Kunde A benötigt eine spezielle Filteroperation, um im Anzeigeformular seine Daten zu selektieren. Implementiert man diese Änderung im Kernel, steht die Funktion automatisch allen anderen Kunden zur Verfügung. Im Umkehrschluss lassen sich so auch größere Module (etwa die Archivierung) kostengünstig auf mehrere Schultern verteilen.

Prototypen

Bereits in einer frühen Projektphase ist es möglich, dem Kunden mit dem ersten Datenbankentwurf und einem groben Ablaufplan ein Look-and-feel der Anwendung zu vermitteln – und das, bevor die erste Zeile programmiert wurde. So erkennen und beheben Sie



Schwachstellen im Entwurf oder im Workflow frühzeitig.

Migration

Eine Datenbank in das neue Format zu migrieren, ist mit wenigen Änderungen an der vorhandenen Struktur machbar. Es werden lediglich die neuen Primärschlüssel hinzugefügt und die Beziehungen angepasst.

Code-Qualität

Von weiterer Bedeutung sind die Standardkomponenten in Wartung und Betrieb. Einmal getestet und verifiziert, können Sie sich auf stabilen Code verlassen. Das reduziert den Testumfang in der Realisierungsphase erheblich.

Obeco GmbH

Die Obeco GmbH entwickelt seit 1993 Lösungen für den IT-Bereich. Unsere Schwerpunkte sind der System-Support, die Produktentwicklung sowie der betriebliche Datenschutz und der IT-Grundschutz. Unsere Kunden kommen aus Industrie, Handel und Dienstleistung. Wir arbeiten für Kleinbetriebe und Mittelständler mit bis zu 2.500 Arbeitsplätzen.

Policom

Angepasst an Ihre individuellen Betriebsabläufe liefern wir ein modular aufgebautes System, das Ihre Anforderungen an die Automatisierung Ihrer Geschäftsprozesse erfolgreich umsetzt. Policom wächst mit Ihnen und gleicht sich flexibel ändernden Betriebsabläufen an. Eine benutzerfreundliche Bedienoberfläche erleichtert auch in komplexem Kontext die einfache Einarbeitung und die zielsichere Anwendung.

Wir bieten effiziente Lösungen:

- im Vertrieb (CRM)
- in der Auftragsabwicklung (Lieferschein- und Rechnungsschreibung, Mahnwesen)
- im Einkauf
- in der Lagerhaltung
- bei Stammdaten und Stücklisten
- in der Produktion (BDE, MDE, PZE, MES)
- in der Projektsteuerung
- bei Workflow und Archivierung

Nutzen Sie folgende Vorteile von Policom:

- Durch die Kombination standardisierter Module mit kundenspezifischen Erweiterungen verbinden wir die Vorteile von Standardsoftware mit denen der Individualentwicklung.
- Das gewährleistet eine kurze Time-to-Production, die Ihnen eine zügige und zieltreffende Realisation Ihrer Anforderungen ermöglicht.



- Durch die enge Verknüpfung mit Ihren Betriebsabläufen sichern wir den Erhalt Ihrer Wettbewerbsvorteile.

Wir setzen ausschließlich aktuelle Microsoft-Entwicklungswerkzeuge ein, die eine zuverlässige Integration in Ihre Umgebung garantieren. Bei Bedarf lizenzieren Sie die Policom-Kernelkomponenten; individuelle Erweiterungen des Systems setzen dann Ihre Mitarbeiter um. Das garantiert Ihnen weitreichende Freiheit bei der Anpassung von Funktionalität und Oberfläche.